

Spritzen **ohne** Nadel, andere Einwegkonsumutensilien, Wundverbände und Tücher können ebenfalls über die Restmülltonne für den Hausmüll entsorgt werden. Auch hierfür solltest du undurchsichtige Müllsäcke aus Plastik verwenden, diese zubinden oder verknoten.



Wichtig: Schutzkappe nicht wieder aufsetzen!

Wenn gemeinsam mit anderen Drogengebraucher_innen zu Hause konsumiert wird, bleiben nicht selten Konsumutensilien zurück, die vom „Gastgeber“ oder der „Gastgeberin“ entsorgt werden. Zu Nadelstichverletzungen kommt es häufig bei dem Versuch, die Schutzkappe wieder zurück auf die Nadel zu setzen („Re-capping“).

Deshalb: Nadeln (Kanülen), die andere benutzt haben, ohne Kappe in einem sicheren Behälter (Entsorgungsbox) entsorgen.

11

Konsumutensilien sicher entsorgen

© Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
Wilhelmstr. 138 | 10963 Berlin
Tel.: 030 / 69 00 87-0
www.aidshilfe.de | dah@aidshilfe.de

1. Auflage, 2016
DAH-Bestellnummer: 042022

Konzept: Dirk Schäffer
Text: Dirk Schäffer, Christina Laubmann
Gestaltung: Bengt Quade (diepixelhasen)
Druck: Druckerei Conrad,
Breitenbachstraße 34-36, 13509 Berlin



KURZINFOS FÜR
DROGENGEBRAUCHER_INNEN

11

Konsumutensilien sicher entsorgen

Drogenkonsum zu Hause

Einen hygienischen Konsum von mitgebrachten Drogen oder Medikamenten ermöglichen Drogenkonsumräume. Leider gibt es bisher nur wenige solcher Einrichtungen, und die Konsumbedingungen im öffentlichen Raum sind stressig und unhygienisch. Drogen werden deshalb oft in der eigenen Wohnung oder bei anderen Drogengebraucher_innen zu Hause konsumiert.

In Drogenkonsumräumen wird die sichere Entsorgung von Konsumutensilien wie Nadeln, Spritzen, blutigen Tüchern usw. von der jeweiligen Einrichtung übernommen. Zu Hause sind Drogenkonsument_innen selbst dafür verantwortlich.



Durch Nadelstichverletzungen können HIV und Hepatitis-Viren übertragen werden. Deshalb: Konsumutensilien sicher entsorgen, Menschen und Umwelt nicht gefährden!

Entsorgung über den Hausmüll

In der Regel können Spritzen, Nadeln, Tücher, Insulinpens und Wundverbände zu Hause über den Hausmüll entsorgt werden – egal, ob du mit HIV oder Hepatitis infiziert bist oder nicht.*

Für spitze oder scharfe Gegenstände wie z.B. Nadeln gelten **besondere Sicherheitsvorschriften**.



Entsorgung von Spritzen und Nadeln:

- ▶ Benutzte Nadeln (Kanülen) und Spritzen in einem sicheren („durchstichsicheren“) und bruchfesten Behälter („Entsorgungsbox“) sammeln.
- ▶ Entsorgungsbox in einem undurchsichtigen Müllsack aus Plastik verpacken, diesen gut zubinden oder verknoten.
- ▶ Ab damit in die Restmülltonne!*

* In manchen Orten müssen Entsorgungsboxen mit Nadeln und Spritzen in den Sondermüll gegeben werden. Am besten erkundigst du dich vorher bei deiner Gemeinde.

Frag einfach bei der Drogen- oder Aidshilfe nach Entsorgungsboxen.